

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Frau [REDACTED]

Die Anwendung der Raumvernebler „Hygienenebler“ verursachte bei nahezu allen MitarbeiterInnen unserer Praxisgemeinschaft wie auch bei einigen PatientInnen nachweislich deutliche körperliche Beschwerden. Diese reichten von Kopfschmerzen, über Schleimhautreizungen im Mund, Nasen, Rachenbereich, bis zu trockenen Augen. Persönlich möchte ich daher mitteilen dass ich in Anbetracht dieser alarmierenden Rückmeldungen in Bezug auf körperliche Beschwerden den Vertrieb dieser Geräte sehr bedenklich halte.

Herr XY informierte uns darüber, dass sie davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass von Vernebelungen in Anwesenheit von Menschen von Medizinern dringend abgeraten wird, da reizende Stoffe in bedenklichen Konzentrationen vernebelt würden und da die damals angewendete Rezeptur vermutlich nicht für diese Anwendung nach Biozidprodukte-Verordnung bzw. -gesetz zugelassen war. Ich wurde beim Kauf der Geräte von ihnen in keinsten Weise über diese gesundheitlichen Risiken informiert, ganz im Gegenteil beteuerten sie mir, sie wären, durch ein Zertifikat belegt, gänzlich unschädlich, was sich in der Praxis als nicht zutreffend herausgestellt hat. Allerdings machten auch einige KollegInnen von uns, die auch ihre Geräte gekauft haben, in ihren Praxen ähnliche Erfahrungen in Bezug auf gesundheitliche Beschwerden.

EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG

Frau [REDACTED]

Ich habe im Mai bei Ihnen drei Hygienenebel-Geräte gekauft, Sie haben diese persönlich geliefert, mir die Zeitschaltuhr gemäß den unterschiedlichen Raumgrößen eingestellt und mit dieser Einstellung habe ich ab dann die Geräte eingesetzt. Von Anfang an ist mir aufgefallen, dass meine Schleimhäute gereizt sind (Augen, Mund, Nase, Rachen) und ich fallweise Kopfschmerzen habe, ich wollte dies aber nicht mit den Geräten in Verbindung bringen, da ich so davon überzeugt war. Zu dieser Zeit habe ich nach dem lock down fast nur mit EinzelpatientInnen gearbeitet, da die Arbeit mit Gruppen noch unsicher war. EinzelpatientInnen sind maximal 60 Minuten in meinem Arbeitszimmer.

Nach meiner Sommerpause habe ich im August wieder mit Gruppen zu arbeiten begonnen. Diese halten sich länger als EinzelpatientInnen in meinen Räumen auf (teils bis zu drei Stunden) und seit diesem Zeitraum haben Personen gehäuft rückgemeldet, dass auch sie gereizte Augen haben oder Kopfschmerzen bekommen und mich teilweise gebeten, die Geräte abzuschalten. Ich habe da immer noch argumentiert, dass ich ja von Ihnen ein Gesundheitszertifikat habe, dass diese Symptome also nicht von den Geräten stammen können. Eine Firma hat mich sogar vorab per Mail ersucht beim nächsten Beratungstermin den Hygienenebel nicht mehr einzuschalten, da er Kopfschmerzen verursacht.

Im Gespräch mit meinen KollegInnen, die ebenfalls den Hygienenebel anwenden, habe ich erfahren, dass auch diese – trotz sachgemäßer Anwendung (über die Anwendung haben wir gesprochen) – die gleichen Symptome bemerken!

Nach Rücksprache mit Hr. XY haben wir erfahren, dass Sie in Kenntnis gesetzt wurden, dass von Vernebelungen in Anwesenheit von Menschen von MedizinerInnen dringend

abgeraten wurde! Sie haben mich in keinster Weise davon informiert, dass der Einsatz der Geräte gesundheitliche Risiken, wie die beschriebenen, hervorrufen kann! Im Gegenteil hatte ich den Eindruck, ein auf Nebenwirkungen überprüfetes und gefahrenfrei einsetzbares Produkt zum Schutz von mir und meinen KundInnen erworben zu haben. Dem ist aber nicht so.